

Wissenschaftler für exzellente Forschung

Otto-von-Guericke-Universität beehrt Akademischen Festakt in der Johanniskirche

Altstadt (kt) • Die Otto-von-Guericke-Universität hat gestern bei ihrem traditionellen Akademischen Festakt herausragende Wissenschaftler für ihre exzellenten Erfolge in Forschung und Lehre ausgezeichnet. Der Festakt wird in zeitlicher Nähe zum Geburtstag des Namenspatrons Otto von Guericke (30. November 1602) begangen.

Im Beisein von Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur wurden der Otto-von-Guericke-Forschungspreis und der Otto-von-Guericke-Lehrpreis verliehen sowie die besten Promovenden der einzelnen Fakultäten ausgezeichnet.

Der Forschungspreis

Den Otto-von-Guericke-Forschungspreis 2015 erhielt der Mathematiker **Prof. Dr. rer. nat. Sebastian Sager**. Der Wissenschaftler wird für seine exzellente Forschung auf dem Gebiet der Mathematischen Optimierung ausgezeichnet. Sein interdisziplinäres Team aus Mathematikern und Medizinern sucht erfolgreich nach mathematischen Lösungen, die Ärzte bei Diagnose- und Therapieentscheidungen unterstützen. Ihr Ziel ist es, mathematische Modelle und Algorithmen zu entwickeln, die medizinische Daten zusammenführen. So wie ein Flugsimulator mit Piloten verschiedene Szenarien trainiert, könnten auf individuellen Patientendaten basierende Krankheitssimulationen sowohl in der Ausbildung als auch im klinischen Alltag eingesetzt werden.

Die Preisträger



Der Mathematiker **Prof. Dr. Sebastian Sager** ist Träger des Otto-von-Guericke-Forschungspreises 2015.

Prof. Sager entwickelt mit seinem Team Modelle zur Zusammenführung von Patientendaten für die medizinische Ausbildung und die klinische Praxis.

Fotos: Universität



Die besten Nachwuchswissenschaftler



Dr. Fabian Klink, Maschinenbau



Dr. Philipp Berg, Verfahrenstechnik



Dr. Philipp Rumschinski, Elektrotechnik



Dr. Thomas Thüm, Informatik



Dr. Matthias Voigt, Mathematik



Dr. Adrian G. Fischer, Naturwissenschaften



Dr. Jan Teubner, Medizin

„Gerade in angewandten Bereichen der Mathematik misst man Erfolg nicht nur durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, die Herr Sager natürlich hat, sondern auch an der Lösung von Praxisproblemen. Und genau da agiert Kollege Sager exzellent“, so der Dekan der Fakultät für Mathematik, Prof. Dr. Alexander Pott. Ein Höhepunkt seiner Wissenschaftskarriere sei die Einwerbung eines Consolidator Grants der Europäischen Union. „Die Einwerbung eines solch renommierten Förderprogrammes kann kaum hoch genug eingeschätzt werden.“

1975 geboren, schloss Sager 2001 sein Mathematikstudium in Heidelberg ab. 2006 wurde er

dort promoviert und arbeitete anschließend im Interdisziplinären Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen. 2012 habilitierte er an der Fakultät für Mathematik und Informatik in Heidelberg und wurde im gleichen Jahr auf den Lehrstuhl für Mathematische Optimierung an die Otto-von-Guericke-Universität berufen.

Der Lehrpreis

Der Otto-von-Guericke-Lehrpreis 2015 wurde an **Prof. Dr.-Ing. Thorsten Halle** von der Fakultät für Maschinenbau verliehen. Der Ingenieur vom Institut für Werkstoff- und Fügetechnik wird für sein herausragendes Engagement in

der universitären Lehre an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ausgezeichnet. Der Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung lag auf dem Aspekt der persönlichen Betreuung durch die Lehrenden. „Professor Halle wurde von dem Studierendenrat und den Fachschaften für seinen überdurchschnittlichen Einsatz bei der Betreuung von Studierenden ausgewählt“, so die Prorektorin für Studium und Lehre, Prof. Dr. Franziska Scheffler. „Dazu gehören regelmäßiges und konstruktives Feedback zum jeweiligen Leistungsstand, eine intensive Betreuung während Praktika oder Abschlussarbeiten und auch das Anbieten innovativer und